

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung . Gerecht und zuverlässig sind deine Wege , du König der Völker. Offenbarung 15,3

Liebe Schwestern und Brüder , bei diesem Wochenspruch aus der Offenbarung bleibe ich ganz automatisch in der Gegenwart stehen . Da war so vieles , was mich in diesem Jahr beschäftigt hat . Der Krieg in der Ukraine , ein fortschreitender Klimawandel , die Coronapandemie , die nach zwei Jahren immer noch unter uns ist . Der Mangel an Arbeitskräften besonders im Gesundheitswesen macht mir Angst . Ebenso die starke Kirchenflucht der Gläubigen und der immer größer werdende Pfarrerschwund .

Die Welt im Wandel ! Und wie sieht es bei mir selbst aus ? Wie wird es bei mir weitergehen?

Manchmal würde ich da schon gerne in die Zukunft schauen können . Auf was werde ich einmal am Ende meiner Tage zurückblicken können ?

Wird es nach den Tiefen in meinem Leben auch wieder Höhen geben ?

Der Monatspruch ist so ein Zeitreisertext. Er stammt aus der Offenbarung des Johannes , der sozusagen vom Happy End aller Zeiten erzählt .Am Ende der Zeit , so beschreibt es Johannes , gibt es einen großen Endkampf zwischen Gut und Böse . Schließlich siegt Gott, hält ein großes Gericht über Lebende und Tote ab, und dann leben die Menschen im Einklang mit Gott auf einer neuen Erde .

Kurz gesagt, die Endzeit wird schrecklich , aber am Schluss gibt es ein großes Happy End und die Gerechtigkeit siegt .

Groß und wunderbar sind deine Taten , Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung . Gerecht und zuverlässig sind deine Wege , du König aller Völker , so werden wir singen am Ende der Zeiten .

Am Ende wird alles gut. Und wenn es nicht gut ist , dann ist es nicht das Ende. Die Offenbarung des Johannes ist für die meisten unter uns ohne großes Hintergrundwissen kaum verständlich . Die Bilder, die darin vorkommen, sind wohl eher der damaligen Zeit geschuldet . Trotzdem haben sie Menschen in den zurückliegenden Jahrhunderten immer wieder getröstet . Menschen , die bedroht waren und schwierige Zeiten wie Krieg , Kampf und Verfolgung erleben mussten . Am Ende wird alles gut .

Ich selber glaube fest daran , weil über meinem Leben einer die Zusage

gegeben hat : Ich bin bei euch aller Tage , selbst bis in den Tod . Es gibt sonst auch keinen Sinn . Am Ende werden wir singen : Groß und wunderbar sind deine Taten , Herr und Gott, du Herrscher der Schöpfung . Gerecht und zuverlässig sind deine Wege , du König der Völker .

Selbst, wenn ich mich irren sollte und ein gutes Ende nicht sicher ist , macht es doch auf jeden Fall Sinn , so zu tun als ob . Altbundespräsident Joachim Gauck ermutigte seine Zuhörer bei seinem Besuch in Löhne letztens dazu . „Macht euch nicht vorher schon Angst und Bange . Es reicht , wenn ein jeder Tag seine Sorge hat “ . Auf ein gutes Ende hinzuleben macht es uns leichter schon jetzt all das Gute in unserer Gegenwart zu sehen , es zu genießen und zu verstärken. Machen wir Johannes Endzeitlied zu dem Soundtrack unseres Lebens .

Groß und wunderbar sind deine Taten , Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung . Gerecht und zuverlässig sind deine Wege , du König aller Völker.

Allen Lesern und Leserinnen wünsche ich einen schönen Herbst mit vielen bunt leuchtenden Farben sowie ein gesegnetes Erntedankfest , das uns an die Vielfalt der Schöpfung erinnert .

Ihr Prädikant aus Westkilver
Heiko Konietzko